
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ERWEITERUNG DER NACHMITTAGSBETREUUNG AN GRUNDSCHULEN

16.02.2016

„Wenn Minister Lorz mitteilt, dass es zur Finanzierung der Ausdehnung der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen keine neuen Maßnahmen zur Stellenumlenkung geben solle, versucht er darüber hinwegzutäuschen, dass die von der Koalition aus CDU und Grünen bereits beschlossenen Kürzungen in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erst noch kommen werden. Den Gymnasien werden im nächsten Schuljahr (2016/17) nach den schon im letzten Sommer abgezogenen 160 Stellen weitere 80 Stellen weggenommen und im Jahr darauf noch einmal 75 Stellen. Damit macht die Landesregierung weiterhin die Gymnasien zum Steinbruch ihrer Bildungspolitik,“ so der schulpolitische Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wolfgang GREILICH.

„Wir freuen uns zwar über die verbesserten Betreuungsmöglichkeiten an einigen Grundschulen. Zur Ehrlichkeit gehört aber dann auch das Bekenntnis, dass zur Ausdehnung von Angeboten auch die nötigen Finanzen bereitgestellt werden müssen und dass CDU und Grüne hierzu nicht bereit sind. Einen Bildungsbereich auf Kosten des anderen zu finanzieren und diese damit gegeneinander auszuspielen ist schlicht unseriös. Zur Ehrlichkeit gehört außerdem die Feststellung, dass nicht wenige der Lehrerstellen, die nun in die Ganztagsangebote gehen, zuvor auch im Vormittagsunterricht der Grundschulen gekürzt wurden.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de